

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

### DI<sup>in</sup> Eva Schneider BSc.



**Reclay Österreich GmbH**  
**Siebenbrunnengasse 17/Top 1**  
**1050 Wien**

### Vorstellung des Unternehmens

Die RecycleMe GmbH ist eine internationale Unternehmensberatung der Raan Gruppe im Bereich der kreislaufwirtschaftlichen Marktentwicklungen und des nachhaltigen Verpackungsmanagements. Das Team berät und unterstützt renommierte Kund:innen aus unterschiedlichen Branchen bei der Optimierung der Recyclingfähigkeit ihrer Verpackungen sowie bei der Erfüllung internationaler Verpflichtungen rund um die erweiterte Produzentenverantwortung. Die Marke RecycleMe vereint modernste technische Möglichkeiten, digitale Bewertungstools und innovative Lösungen, wodurch Unternehmen durch ganzheitliche Betrachtungsweisen von nationalen und internationalen Anforderungen in einer modernen Kreislaufwirtschaft profitieren können. Mehr Informationen unter [www.recycleme.eco](http://www.recycleme.eco)

Teil der Raan Gruppe ist neben der RecycleMe GmbH u. a. auch die international tätige Reclay Group, die individuelle Rücknahme- und Verwertungssysteme für Verkaufs- sowie Transportverpackungen entwickelt und Unternehmen sowie Regierungen beim Aufbau von Rücknahmelösungen berät. Darüber hinaus steuert die Unternehmensgruppe die Aufbereitung und Verwertung von Rezyklaten und versorgt die Wirtschaft so mit wichtigen Sekundärrohstoffen. Die spezialisierten Tochterunternehmen decken die gesamte Wertschöpfungskette der Abfallentsorgung und -verwertung ab – mit dem Ziel, Wertstoffe so lange wie möglich in einem geschlossenen Kreislauf zu halten.

„Die Herausforderungen aus dem Circular Economy Package, der SUP (Single Use Plastics Directive) und weiteren Reduktionszielen für Kunststoffabfälle erfordert ein vollkommen neues Denken unserer Entsorgungswirtschaft – um neue Wege gehen zu können, müssen wir alte Pfade verlassen!“

### Persönliches

Geboren:	14.10.1989, Villach
Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch
Interessen:	Reisen, Kochen, HIIT (High Intensity Interval Training) und auch gerne mal die eine oder andere Weinverkostung in Niederösterreich

### Ausbildung

03/2012 – 10/2015	Universität für Bodenkultur (BOKU) – Master Umwelt- und Bioressourcenmanagement (UBRM) – Spezialisierung Abfallwirtschaft
-------------------	---

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

10/2008 – 03/2012	Universität für Bodenkultur (BOKU) – Bachelor Umwelt- und Bioressourcenmanagement (UBRM)
09/2000 – 07/2008	BG/BRG St. Martin Villach (Bilingual)

### Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Nach erfolgreichem Abschluss meines Studiums nutzte ich die Möglichkeit, beruflich an der Basis der (Abfall-)Kette zu beginnen – 4,5 Jahre sammelte ich wertvolle Erfahrungen in einem der größten österreichischen Entsorgungsunternehmen (Brantner Environment Group GmbH) in den Bereichen Business Development, Projektmanagement sowie Forschung und Entwicklung.

Zentrale Themen waren in dieser Zeit die bevorstehenden Herausforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Circular Economy Package) und hier insbesondere der Umgang mit Kunststoffabfällen: von Sammlung, über Sortierung bis hin zum Recycling. Neben der Leitung des größten Projektes innerhalb der Brantner Gruppe (Projekt SORTerein – Neudefinition des Geschäftsfeldes Kunststoffsortierung), beschäftigte ich mich intensiv mit Strategie- und Change Prozessen und Unternehmensentwicklung.

Seit Mitte 2020 leite ich nun die Consulting Abteilung der RecycleMe GmbH in Österreich und bringe erfolgreich mein praktisches Wissen aus dem Bereich der Entsorgungswirtschaft beim Schwesterunternehmen Reclay Systems, dem zweitgrößten Sammel- und Verwertungssystem, in der Lizenzkund:innenberatung ein.

### Berufslaufbahn

seit 08/2020	RecycleMe GmbH (vormals Reclay Österreich GmbH) – Head of Consulting Österreich (Lizenz-)Kund:innenberatung in den Bereichen Recyclingfähigkeit, Compliance und Abfallwirtschaft, Definition und (Weiter-)Entwicklung neuer und bestehender Geschäftsfelder durch Innovationsprozesse, Organisationsentwicklung und Geschäftsfeldanalyse; Initiierung relevanter Forschungsprojekte und Kooperationen, Koordination von Kund:innenprojekten im Bereich Rezyklate, Business Development vor allem mit Fokus auf neue Recyclingtechnologien und -verfahren sowie Kunststoffsortierung, Erarbeitung diverser abfallwirtschaftlicher Studien
02/2017 – 07/2020	Brantner Environment Group GmbH – Projektmanagerin Business Development Projektleitung “SORTerein” – Entwicklung der Kunststoffsortieranlage der Zukunft (Technik bis Genehmigungsverfahren) Interne Projektleitung FFG Projekt „Eskorte“ – (Entwicklung eines Stoffstromüberwachungssystems für Sortieranlagen mit dem Ziel der Vollautomatisierung und der erweiterten Datenanalyse) initiiert von Brantner und der Montanuniversität Leoben, gemeinsam mit Siemens, EVK DI Kerschhaggl GmbH, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen und Omnetrics

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Projektleitung „Brantner Reloaded“ – Geschäftsfeldanalysen  
der zentralen Stoffströme inkl. Strategieentwicklung

Betreuung der Sammel- und Verwertungssysteme, operative  
Mitarbeit bei der bestehenden Sortieranlage inkl.  
Prozessevaluierungen, Mitarbeit bei diversen Projekten im  
Bereich Forschung und Entwicklung und Business  
Development (Schlackenaufbereitung, Ersatzbrennstoffe,  
Biogas, Kompostierung)

### Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Mein derzeitiger Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der (Lizenz-)Kund:innenberatung und befasst sich vorrangig mit allen Themen rund um das Inverkehrbringen von Verpackungen. Gemeinsam mit meinem Team beraten und unterstützen wir Kundinnen und Kunden in Compliancefragen, optimieren Verpackungen mit Blick auf ihre theoretische, technische und praktische Recyclingfähigkeit und koordinieren Projekte rund um den Einsatz von Rezyklaten. Die Weiter- und Neuentwicklung von Geschäftsfeldern steht hier besonders im Fokus – ich engagiere mich daher auch stark im Bereich Business Development rund um neue technische und digitale Innovationen im Bereich der Abfallwirtschaft.

### Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Nach meiner Zeit bei einem Entsorgungsunternehmen und einem guten Einblick in den Bereich der Kunststoffabfälle sowie der Mengensteuerung dahinter, wollte ich mich beruflich weiterentwickeln und unter anderem die Möglichkeit haben, die Prozesse der Verpackungsentwicklung schon direkt bei den Kund:innen mitzugestalten. Meine Motivation im Bereich der Kund:innenberatung liegt hier vor allem auch darin, mein Praxiswissen weiterzugeben.

Ich engagiere mich auch intensiv darin, neue Entwicklungen voranzutreiben – von Seite der Europäischen Union werden bis 2025 bzw. 2030 sehr hohe Recyclingziele im Bereich der Kunststoffabfälle gefordert – und mit dem bestehenden Abfallwirtschaftssystem werden wir diese nicht erreichen können. Neue (digitale) Innovationen im Bereich moderner Kreislaufwirtschaft sind unerlässlich, um diese Ziele zu erfüllen. Zudem begeistern mich vor allem Innovationen rund um abfallwirtschaftliche Behandlungsanlagen – hier gibt es noch viel zu tun und zu gestalten.

In meinem aktuellen Tätigkeitsbereich in einem Sammel- und Verwertungssystem habe ich die Möglichkeit die zentrale Organisationseinheit abfallwirtschaftlicher Systeme von innen kennen zu lernen. Als Rücknahmesystem (bzw. EPR-System - Extended Producer Responsibility - Erweiterte Produzenten Verantwortung) sind wir für Sammlung, Sortierung und Recycling von Verpackungsabfällen verantwortlich. Eine gewisse Ökologisierung der EPR-Systeme - - Extended Producer Responsibility - Erweiterte Produzenten Verantwortung - in Europa ist daher ebenfalls unerlässlich - wir sprechen hier neben der Berücksichtigung klimafreundlicher Transport- und Aufbereitungsoptionen auch von einer kompetenten Beratung rund um technische Möglichkeiten der Abfallbehandlung. Unsere Kooperationspartner:innen umfassen international tätige Lizenzkund:innen wie Henkel, CocaCola, L'Oreal und Danone, die ich mit meinem Team umfassend im Bereich der Rezyklate sowie der (praktischen) Recyclingfähigkeit berate. Wir erarbeiten Studien, um die internen Entscheidungsprozesse in den Unternehmen zu unterstützen und liefern wertvolle Inputs im Rahmen des Relaunches von Verpackungen. Zudem organisieren wir Trendtalks und Webinare rund um das Thema „Compliance“ – im Moment herrscht eine hohe Nachfrage rund um das Thema der SUP (Single Use Plastics

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Directive) sowie diverse Novellierungen der Verpackungsgesetze und -verordnungen. Unser Fokus liegt hier vor allem auf Österreich und Deutschland, die gleichzeitig unsere Kernmärkte sind. Jedoch bieten wir unsere Beratungsleistungen allen Unternehmen an, die innerhalb der europäischen Union Verpackungen in Verkehr setzen.

Gemeinsam mit Forschungspartner:innen, wie der Montanuniversität in Leoben, versuchen wir im Rahmen des neugebauten Technikums rund um die praktische Recyclingfähigkeit von Verpackungen, neue Testroutinen zu entwickeln. Unterstützt werden wir hierbei auch von unserem Kooperationspartner TÜV Süd (Technischer Überwachungsverein), mit dem wir seit Ende 2020 die erfolgreiche Kooperation „Certify“ vorantreiben. Im Rahmen dieser Bewertung haben Hersteller:innen und Unternehmen die Möglichkeit, die Recyclingfähigkeit ihrer Verpackung zertifizieren zu lassen. Dazu wird von einem Expert:innenteam der RecycleMe GmbH ein digitaler Zwilling einer Verpackung mit all seinen notwendigen, detaillierten Komponenten erstellt und auf Basis des Mindeststandards der ZSVR (Zentrale Stelle Verpackungsregister) bewertet. Mithilfe des Ergebnisses kann im Anschluss die entsprechende Verpackung vom TÜV Süd zertifiziert und mit einem Prüfzeichen versehen werden.

Zusätzlich beraten wir Kund:innen rund um die europaweiten Kennzeichnungspflichten ihrer Verpackungen. Wir prüfen die verwendeten Label und sprechen Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge aus. Zudem analysieren wir auch die europaweite Recyclinginfrastruktur, um unsere Kund:innen bei der Aussage „100% Recyclingfähig“ zu unterstützen bzw. sicherzustellen, dass diese korrekt geführt wird.

### Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Wie in vielen, nicht nur naturwissenschaftlichen/technischen Berufen, braucht es auch in der Abfallwirtschaft mehr Frauen, die die Zukunft aktiv mitgestalten. Die Raan Gruppe stellt hier sicher ein besonderes Beispiel dar, da die Frauenquote aktuell bei 56% liegt. In klassischen Entsorgungsunternehmen wird es da schon bedeutend weniger, allerdings kommen in den letzten Jahren immer mehr Kolleginnen hinzu, die auch in den technischen Fachabteilungen angesiedelt sind. Wenn wir an die Zukunft denken, die vor allem durch den Klimawandel noch große Herausforderungen bereithalten wird, ist es wichtig, alle Menschen entsprechend „abzuholen“ und in die Gestaltung neuer Wege miteinzubeziehen.

### Presseberichte und weiterführende Links

<https://recycleme.eco/>

<https://kurier.at/wirtschaft/recycling-nachholbedarf-bei-kunststoffen/400664975>

<https://eu-recycling.com/Archive/28923>

<https://recyclingportal.eu/Archive/63908>

<https://www.pressebox.de/inaktiv/reclay-holding-gmbh-berlin/In-eine-gruene-Zukunft-wie-Muellertrennung-und-Recycling-mit-Garnier-und-LOreal-gelingen-sollen/boxid/1062750>

<https://www.cash.at/dienstleister-logistik/news/reclay-oesterreich-beratung-macht-verpackungssicher-24291>

<https://industriemagazin.at/a/tuev-sued-und-reclay-group-mit-neuem-angebot-zum-verpackungsrecycling>

<https://www.mm-logistik.vogel.de/tuev-sued-und-reclay-kooperieren-fuer-besseres-verpackungs-recycling-a-1016644/>

<https://www.cash.at/dienstleister-logistik/news/reclay-oesterreich-naechste-phase-fuer-recycleme-24439>

## **FEMtech**

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

<https://www.krone.at/2433262>

<https://www.bvse.de/gut-informiert-kunststoffrecycling/nachrichten-recycling/7104-reclay-group-unterstuetzt-wild-beauty-bei-verpackungsentwicklung.html>

<https://www.recyclingmagazin.de/2021/02/04/reclay-group-nachhaltige-verpackungsentwicklung/>